

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

307 (8.11.1850)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Freitag den 8. November 1850.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,139. Das Pfund Hammelfleisch kostet von heute an 8 kr.; die übrige Fleischtaxe bleibt unverändert.

Karlsruhe den 7. November 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.  
Guerillot.

## Zweite Privatsterbekasse-Gesellschaft der Residenz. Generalversammlung.

Kommenden Sonntag den 10. d., Vormittags 11 Uhr, findet im Lokale der 1. Stadtknabenschule dahier, Spitalstraße Nr. 40, eine Generalversammlung statt, bei welcher wichtige Gegenstände zur Berathung kommen werden, und wozu sämtliche stimmberechtigten Mitglieder hiemit freundschaftlichst einladet.

Karlsruhe den 8. November 1850.

## Der Vorstand.

## Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem groß. Hardtwald Forstbezirk Friedrichsthal werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt.

Distrikt Lippistlach,

Mittwoch den 13. d. M.

16 Kaster birkenes Prügelholz;

15 Pappeln- und Alazien-Prügelholz;

6100 Stück gemischte Wellen.

Distrikt Hochstetteracker,

Donnerstag den 14. d. M.

8350 Stück forelene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 13. am Stuttenser Rondelthor bei Stuttensee und am 14. am Hochstetter Parkthor, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe den 6. November 1850.

Groß. Hofforstamt.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 5, in der Nähe des Museumsgartens, sind zwei möblierte Zimmer im Ganzen oder theilweise zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 4 sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember d. J. zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 37 ist zu ebener Erde ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Möbel und Bedienung sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12, Sommerseite, ist der zweite oder dritte Stock, jeder bestehend aus 5 Zim-

mern, einem Alkoven, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise, 2 Dachzimmern, gemeinschaftlicher Benutzung der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Auf Verlangen wird auch der Garten dazu gegeben.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 ist ein Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern und gemeinschaftlichem Waschhaus; auch kann es vertheilt abgegeben werden.

Kronenstraße Nr. 6 ist ein großes möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist im 3. Stock ein schönes freundliches Logis zu vermieten und sogleich zu beziehen, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Theil am Waschhaus. Das Nähere ist vis-a-vis Langestraße Nr. 32 zu erfragen.

Langestraße Nr. 126 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten, und das Nähere im 3. Stock daselbst zu vernehmen.

Stephanienstraße Nr. 7 sind im Seitengebäude 2 geräumige Zimmer, Küche und sonstiger Zugehör sogleich oder ersten Dezember zu vermieten. Näheres im Seitengebäude zu vernehmen.

Walstraße (neue) Nr. 53 sind ein oder zwei Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst 2 Rundöfen zu verkaufen.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen und schön nähen kann, und mehr auf gute Behandlung als großen Lohn sieht, wünscht sogleich bei einer kleinen Familie eine

Stelle. Zu erfahren Bähringerstraße Nr. 67 im Dachlogis.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das Kochen, bügeln, nähen und sonst häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine passende Stelle und kann auf Verlangen den 1. Dezember eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 81.

Ein großes Kanapee (Sopha) mit 6 Sesseln, oder auch ohne diese, ganz mit Rosshaar gefüllt, und fast noch neu, wird wegen Mangel an Platz billigt abgegeben: Lammstraße Nr. 7 im 3. Stock.

Zu verkaufen sind: 1 Kiste für Dienstmädchen 1 fl. 30 kr., ein nußbaumener Leibstuhl 2 fl., ein Spinnrad 36 kr. Nähere Auskunft Bähringerstraße Nr. 96.

Kronenstraße Nr. 5 ist eine beinahe ganz neue Brückenwaage von circa 10 Ctr. Tragkraft zu verkaufen.

### Anerbieten.

Es können noch ein oder zwei Kriegsschüler in einer gebildeten Familie Pflege und gewissenhafte Aufsicht finden, wobei dieselben die nöthige Nachhilfe in allen Zweigen des militärischen Wissens erhalten. Die hierauf reflektirenden Eltern erhalten nähere Auskunft unter der Adresse P. S. auf dem Kontor dieses Blattes.

Von Baden zurückgekehrt, habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich gegen billiges Honorar **Violin-Unterricht** ertheile, sowie ich mich auch zum **Accompagniren** dem verehrlichen Publikum bestens empfehle.

**Benjamin Rothschild,**

vorderer Birkel Nr. 11.

### Privat-Bekanntmachungen.

Bei Unterzeichnetem werden für diesen Winter wieder Bestellungen auf besten trockenen **Liedolsheimer Torf** angenommen, und zwar das Mers zu fünf Körben, 2 fl. 5 kr., frei vor das Haus geliefert.

Dabei wird bemerkt, daß diese Körbe größer als die gewöhnlichen und 3' lang, 1' 5" breit und 1' 5" hoch sind.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

**Wilhelm Veter,**

Eckhaus der Bähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

### Leinene Taschentücher

in allen Größen und Qualitäten, in einer Auswahl von mehreren 100 Duzenden, zu sehr billigen Preisen empfiehlt sich

**M. Urbino,**

Langestraße Nr. 98.

### Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum auf den bevorstehenden Winter im Ausmeßeln.

**Christian Seippel, Messgermeister,**

Bähringerstraße Nr. 55.

Dr. Borchardt's  
aromatisch-medicinische

## Kräuter-Seife,

approbirt von dem hohen Königl. Preuss. Ministerium der Medicinal-Angelegenheiten, empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größern Publikum anerkannte Vortrefflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette, als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, Pityriasis, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahr 1850 erzeugte Kräuterseife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit dem besten Erfolg benutzt.



Dr. Borchardt's aromatisch-medicinische Kräuterseife wird in weißen mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit nebenstehendem Stempel versehenen Päckchen à 21 kr. verkauft, und ist in Karlsruhe nur allein ächt zu haben bei

**N. Kreiter Wittve,**

in der Cigarren- und Tabakshandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Die jetzt modernen **Schlangeulisen**, sowie ganz schwere seidene **Galonen zum Besatz** für Damen-Kleider u. Mäntel sind so eben eingetroffen, bei

**L. Heilbronner,**

Langestraße Nr. 137.

### Spinnhanf-Anzeige.

Ich empfehle mich wieder mit schönem grauen und weißen Oberländer Spinnhanf, der graue 24 kr., der weiße 28 kr. per R., sowie auch mit meinen anderen Waaren von allen Gattungen, als: Waschseife und Bindfaden, Spinnradsaiten, Rosshaar und Seegras, zu billigen Preisen.

**B. Stolz, Seiler,**

Langestraße Nr. 123.

### Fußteppiche

zu 9, 12, 14, 18 und 24 kr. die Elle sind in großer Auswahl zu haben, bei

**K. N. Lewis,**

Langestraße Nr. 94.

### Anzeige.

Frischgeschossenes **Schwarzwildpret** in bester Qualität, sowie Edel-, Damm- und Rehwild ist zu haben bei

Hofwirthpretpächter **Sauffmann,**

Frischgeschossene große Berghasen sind zu haben in der Langenstraße Nr. 83, bei

**J. Schweinfurth**, Hofbutmacher.

Ebenfalls ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

**Filz- und Litzenschuhe.**

Ich beziehe zum ersten Male die hiesige Messe mit einem großen Lager wollener **Litzenschuhe**, dergleichen **Stiefelchen** und **Filzschuhe**, in all. n. Größen sortirt, welche ich bei guter Waare äußerst billig abgebe.

Ebenso habe ich eine große Auswahl guter

**Summi-Heberschuhe**

für Herren, Damen und Kinder.

Meine Bude befindet sich Marstallseite gegen das Schloß, mit Firma versehen.

**J. Trion**, Fabrikant aus Heitelberg.

**Wollene und seidene Spitzen, Fransen, Crepins u. s. w.**

**G. Gerold & Comp.**

aus Stützengrün in Sachsen

empfehlen sich mit ihren bekannten Artikeln von **Mull- und Tüll-Stickereien** in allen Gegenständen, namentlich in schwarzen und weißen **Manzillen** und **1 1/2 Schawls** mit und ohne Garnierung, **Mull- und Tüll-Negligee-Hauben** in neuestem Schnitt, wie auch in schwarzen und weißen Spitzen, dergl. Schleier, Krügen, Barben, Borten und Blonden, Fransen und Gimpen (Crepin) und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, mit Versicherung

**sehr herabgesetzter Preise.**

Ihr Lager ist auf dem alten Plage, Marstallseite.

**Philipp Nidrich,**

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfeht sich diese Messe wieder mit allen Sorten Damenschuhen und Stiefeln, in Luch, Zeug und Sammt, Pelschuhen, Pantoffeln, wie auch allen Arten Kinderschuhe und Stiefelchen zu ganz billigen Preisen.

Seine Bude befindet sich wie immer auf der Theaterseite gegen das Schloß und ist mit Firma versehen.

**Peter Hammel,**

Bürstenmacher aus Hofheim,

hat die hiesige Messe wieder bezogen mit einer außerordentlich großen Auswahl in allen Sorten Haar- und Kleiderbürsten, Besen, Schrupfern, Wischbürsten, sowie mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, und verkauft dieselbe wegen schneller Abreise zu außerordentlich billigen Preisen.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite mit obiger Firma.

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt einem geehrten Publikum im Kraut- und Rübenschnitten.  
**K. Gerwig**, alte Herrenstraße Nr. 18.

**Cäcilien-Verein.**

Künftigen Dienstag den 12. d. veranstalten wir eine Aufführung von **Mendelssohn-Bartholdy's Musik** zur **Alhalla** von **Racine**, wozu wir die Mitglieder unsres Vereins, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Anfang um halb 7 Uhr.

Der Vorstand.

**Konzert-Anzeige.**

Dienstag den 12. November findet das **zweite philharmonische Konzert** im Bürgervereins-Saale statt.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Subscriptionsbillets zu 2 fl. für alle 6 Konzerte sind fortwährend in der Musikhandlung von **A. Bielefeld** zu haben.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

am 24. Sitzung

auf Samstag den 9. November 1850,

Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Geh. Raths von Hirscher, den Gesetzesentwurf über Abänderung des Volksschulgesetzes betreffend.
- 3) Diskussion der Berichte:
  - a. des Oberforstmeisters v. Kettner
    - 1) den Entwurf eines Jagdgesetzes betr.,
    - 2) das provisorische Gesetz, die Festsetzung der Zuckergebölle zc. für 1850—53 betr.;
  - b. des Hofgerichtspräsidenten Dblircher über die Gesetzesentwürfe
    - 1) den Kriegszustand,
    - 2) das Standrecht,

**Musicalien.**

In **A. Bielefeld's** Musikalienhandlung sind in allen üblichen Ausgaben vorrätzig:

**Halevy's**

**Musketiere der Königin.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 8. November. 149. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Die Musketiere der Königin**. Oper in 3 Akten; nach dem Französischen des St. Georges von J. L. Grandvaux. Musik von F. Halevy. Hektor von Biron: Herr Hauser zum Debut.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

7. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7 1/2	28" —"	Südwest	umwölkt
12 Mitt.	+ 10	28" —"		
6 Abds.	+ 7	28" —"		

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 51 vom 6. November 1850 enthält:

(Schluß von Seite 1562)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Wiedererleihung der Advokatur an den Advokaten Ernst Buch in Freiburg betreffend.

Der gegen Ernst Buch in Freiburg unterm 8. November v. J. (Regierungsblatt Seite 572) wegen Landesfluchtigkeit verurtheilte Strich aus der Liste der dortigen Advokaten ist unterm 24. v. M. wieder aufgehoben worden.

Die Staatsprüfung der Pharmaceuten betreffend.  
Den Kandidaten der Pharmacie Otto Romer von St. Blasien, Julius Moser von Bruchsal und Eduard Schellke von Freiburg wurde nach bestandener Prüfung von der Sanitätskommission die Licenz als Apotheker ertheilt.

Staatsgenehmigung zur Besetzung der Patronats-pfarrei Neckarbinau betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unterm 22. Oktober d. J. der von Seiten des Herrn Grafen von Waldkirch erfolgten Präsentation des Pfarrvikars Friedrich Winther zu Ledolsheim auf die evangelische Pfarrei Neckarbinau die Staatsgenehmigung ertheilt.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheinkreise betreffend.

Die Vornahme einer Ersatzwahl für den aus der zweiten Kammer der Ständeverammlung ausgetretenen Abgeordneten Professor Häuffer von Heidelberg im 27. Wahlbezirk (Durlach und Stein) betreffend.

Das Stipendium der Friedrich-Christiane-Luise-Stiftung betreffend.

Die Strafe bei Umgehung der Stempelabgabe in Verwaltungssachen betreffend.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst allerhöchster Entschliehung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 30. v. M., Nr. 1936, zu verfügen geruht, daß bei Umgehung der Stempelabgabe in Verwaltungssachen statt der durch das Sporel- und Stempelgesetz vom 17. Juli 1807 bestimmten Strafe des doppelten Betrages, die Stempelbuße in demselben Maßstabe, welcher nach dem Artikel 22 des Gesetzes vom 13. Oktober 1840 bei Stempeldefraudationen in bürgerlichen Rechtsachen in Anwendung kommt, nämlich im fünf- beziehungsweise zehnfachen Betrage der vorenthaltenden Abgabe angezogen werde.

Dies wird hiermit zur Nachricht und zur Nachachtung bekannt gemacht.

Die Ernennung eines Mitgliedes in die Kommission zur Betreibung der kriegsbararischen Ersatzforderungen betreffend.

An die Stelle des wegen anderweiter Anstellung ausgetretenen Rechtspraktikanten Behagel von Mannheim wurde der bisherige Unterjuchungsrichter, Rechtspraktikant

Müller zu Rastatt zum rechtsgelehrten Mitgliede der Kommission zur Liquidation und gerichtlichen Betreibung der Ersatzforderungen des Kriegsärars ernannt.

Den Garnisonswechsel der im Königreich Preußen stehenden großherzoglich badischen Truppen betreffend.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachbenannten in das Königreich Preußen dislocirten großherzoglich badischen Truppentheile dortselbst die unten bezeichneten Garnisonen beziehen werden und zwar:

das II. Reiterregiment am 10. November:  
Stab und eine Schwadron in Münster, eine Schwadron in Hamm, eine Schwadron in Telgte, eine Schwadron in Warendorf;

das III. Reiterregiment am 14. November:  
Stab und drei Schwadronen in Düsseldorf, eine Schwadron in Venrath;

die Fußartillerie am 11. November:  
Stab und 4 Batterien in Münster.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1850.

Großherzogliches Kriegsministerium.  
A. v. Roggenbach.

vd. Dettinger.

**Dienstverledigungen.**

**Todesfälle.**

**Gestorben sind:**

am 5. September l. J. der pensionirte Hauptmann von Klock in Karlsruhe; am 23. September l. J. der katholische Pfarer Alois Bruderhofer zu Derspitzbach; am 24. September l. J. der pensionirte Major von Leuchsenring zu Markdorf.

**Frankfurter Börse am 6. November 1850.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	5		Gold al Marco	382
Pistolen	9	41		Preussische Thaler	1 45
ditto Preuss.	9	55		5 Franken Thaler	2 21
Holl. 10 fl. Stücke	9	17		Hochhaltig - Silber	24 30
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	27		DISCONTO	2 1/4 %
Engl. Sovereigns	11	50			

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1850 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	6 Uhr - Min. Morgens.	Rastatt, Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Erzingen, Basel.	6 Uhr 30 Min. Morgens.
	10 " " " "		9 " 20 " " "
	2 " 30 " Nachm.		1 " 20 " Nachm.
	6 " " " " "		5 " 25 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	9 Uhr 10 Min. Morgens.	Basel, Freiburg etc.	9 Uhr 52 Min. Morgens.
	1 " 10 " " " "		2 " 21 " Nachm.
	5 " 13 " Abends.		5 " 50 " Abends.
	8 " 36 " " " "		8 " 41 " " " "

**Bitte, diese Anzeige nicht zu übersehen!**

**Adam Hülfenhaus, Flanellfabrikant,**

empfehle sein von mehreren Jahren her wohlbekanntes Flanellwaarenlager, als: feinste und beste Gesundheits- und Hemdenflanelle, welche die Güte gleich den englischen haben und auf das Beste dekattirt sind, damit sie durch's Waschen und vom Schweiß nicht das Mindeste mehr eingehen, sowie auch die schwersten Moltons von 1/4, 3/8 bis zu 1 1/4 breit, wo man von letzterem nur 2 Bahnen für einen Unterrock rechnet, ferner eine große Auswahl Bettdecken, feine Gesundheitsdecken per Stück von 3 fl. 30 kr. bis zu 10 fl. 30 kr., Strickwolle in weiß, lila und grau. Sämmtliche Waaren bestehen aus reiner Wolle, ohne den mindesten Zusatz von Baumwolle.

Ich verkaufe für diesmal zu ganz billigen Preisen, und bitte, sich von dessen Wahrheit überzeugen zu wollen.

Meine Bude befindet sich auf der Markstallseite, wie schon bekannt, in der Hauptreihe mit Firma versehen.

## Großer Meß-Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

Da ich unwiderruflich zum letzten Male die Messen in Deutschland beziehe, und ein anderes Fabrikgeschäft übernehme, so habe ich meinen Leuten, die sich gegenwärtig in Leipzig, Köln und Augsburg befinden, streng Ordre gegeben, wie auch ich selbst hier, folgende Bedürfnissachen, als: Regenschirme u. s. w., trotz den gestiegenen Fabrikpreisen, **spottbillig auszuverkaufen und möglichst auf jedes Gebot zu reflektiren.**

**500 Regenschirme** in schwerer Seide à 4, 4½ und 5½ fl., beste Zeugregenschirme à 1 fl. 20 kr., 1½ fl. und 1¾ fl.

**Tuch-Bucksin** zur ganzen Hose à 4½ und 5½ fl. Feines Tuch zum ganzen Rock à 7½ und 9½ fl. **Westenstoffe** in Cachemir, Halbseide, Pique und bester Seide à 24 kr., 36 kr., 54 kr. bis 2 fl. **Herrn-Schawls** und **Tücher** in bester Seide, Wolle und Zeug à 36 kr. bis 2½ fl. **500 Stück Cravatten** zum Schnallen à 24 kr. bis 1½ fl. **Acht ostindische seidene Foulards**, 3 Stück 4½ und 5½ fl. **Schweizer colorirte Sacktücher** à 15 bis 42 kr. **Summihosenträger** à 9, 15 bis 36 kr. **Porte-Monnaies mit Stahl** à 54 kr. **Große Reisefäcke** und **Umbhängtaschen** à 1 fl. 45 kr. und 2 fl. 54 kr. **Beste Streichriemen** und **acht englische Rasirmesser** à 36 kr. bis 1½ fl. **Großes Lager gestrickter Unterhosen** à 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 1½ fl. **Gestrickte Unterjacken** à 1½ und 2½ fl. **Patent-Leibjacken** in feiner Wolle à 2½ fl. **Gewirkte große viereckige Umschlagtücher** à 2½ fl. bis 6½ fl.; ferner **Winter-Valotots** à 6½ und 8½ fl. **Bournusse** à 17½, 19½ bis 25 fl. **Kapuz-Mäntel** für Herren und Knaben à 4½, 6½, 7½ bis 10½ fl. **Bucksin-Hosen** à 5½ und 6½ fl. **Haus- und Schlafrocke** à 3½ bis 8½ fl. und noch viele Artikel ganz unter dem Preis; ferner unübertreffliche **Stahlfedern**, 144 Stück à 18 kr., 30 kr. und à Duzend 3 bis 9 kr.

**Das Verkaufsort befindet sich in der großen Doppelbude auf der Marstallseite, vom Schloß die erste, bei**

**Sachs aus Berlin.**

Bitte schnell zu kommen, sonst ist es nicht meine Schuld, wenn später nach Artikeln gefragt wird, die bereits vergriffen sind. Der Ausverkauf ist nur von kurzer Dauer.

## Stahl-Portemonnaies à 48 kr.

Einem hochlöblichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich bis Ende dieser Woche, wegen Engagement in einem Fabrikgeschäft, gezwungen bin, mein Lager, bestehend in Portefeuilles, Galanterie, Damenplüschtaschen, seidnen Herrenhalstüchern, um die Hälfte unter dem Fabrikpreis zu verkaufen. Hierauf Reflektirnde mögen sich gefälligst auf die Marstallseite, in die Mitte der Reihe rechts vom Schloß her, wenden. Glaskästen und Kisten werden auch billig abgegeben.

**Heinrich Meiß aus Offenbach.**



## Das große Pariser Affen-Theater

macht einem hohen Publikum die ergebenste Anzeige, daß während der Messe täglich mit neuen Abwechslungen zwei große Vorstellungen gegeben werden; die erste um 4 Uhr, die zweite um halb 7 Uhr. Sonntags findet eine dritte um 8 Uhr Abends statt.

Der Schauplatz ist in der großen Bude auf dem Schloßplatz. Wozu ergebenst einladet

**Le Cerf, Direktor.**

# Musverkauf

von

## Gold-, Silber- und Galanteriewaaren

von

### Max Bommas

aus Schwäbisch-Gmünd,

bedeutend unter'm Fabrikpreise.

**Nur am Eingang der Marstallseite rechts!!!**  
**Nur in der größten Bude auf der Messe!!!**  
 Um vor Einbruch des Winters mit meinem ganzen Waarenlager so schnell als möglich aufzukäufen, habe ich mich entschlossen, zu nachstehend unerhöhet billigen Preisen zu verkaufen:

Aechte Goldwaaren:		Silberwaaren:	
Ringe . . . . . a	— fl. 30 fr. u. höher,	Theesiebchen . . . . . 1	fl. 45 fr. u. höher,
Herrensteckringe mit und ohne Stein . . . . . 1	fl. 30 fr. " "	Punschlöffel . . . . . 3	fl. 48 fr. " "
Stecknadeln . . . . . —	fl. 36 fr. " "	Zucker- und Salzschippen . . . . . —	fl. 48 fr. " "
Broches . . . . . 1	fl. 12 fr. " "	Schlüsselbaken . . . . . 1	fl. 20 fr. " "
Colliers . . . . . 1	fl. — fr. " "	Sigarenspitzen . . . . . —	fl. 36 fr. " "
Kleine runde Ohrenringe . . . . . 2	fl. 24 fr. " "	Strickhöschen . . . . . —	fl. 54 fr. " "
Ohrengehänge . . . . . 1	fl. 30 fr. " "	Bracelet . . . . . 3	fl. 30 fr. " "
Uhrenketten . . . . . 5	fl. 15 fr. " "	Fingerhüte mit schönster Vergoldung . . . . . 1	fl. 40 fr. " "
Steinglöckchen in allen Farben . . . . . —	fl. 18 fr. " "		

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

**Die feinen Galanteriewaaren halb umsonst!!!**  
 Plüschtaschen in den feinsten Stoffen und schönsten Dessins, eine Auswahl von 200 Duzend, von 48 fr. an und höher.

Nur bei Max Bommas, Herrn Kürschner Keller von hier gegenüber.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Stielsen, Part. v. Unterlückheim. Herr Klett, Notar m. Frau v. Kirchen. Herr Schwarz, Pfarrer v. Diedelsheim. Hr. Scharfeld, Part. v. Nancy.

**Deutscher Hof.** Hr. Baron v. Eichstett, Lieut. v. Gernersheim. Hr. Frisch, Lieut. daber. Hr. Baron v. Burkersrode, k. preuß. Offizier, Hr. v. Reinbrecht, Otm. Hr. v. Stephani, Otm., Hr. v. Bar u. Hr. v. Stainz, Lieut. a. Preußen. Hr. Schmidt, Rfm. v. Baden. Herr Stumpf, Fabr. v. Mainz. Mad. Vouche v. Besançon. Hr. Meyerhofer, Part. v. Frankfurt.

**Englischer Hof.** Hr. Belham, k. großbritt. Kapitän m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. von Steiger m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Klee, Rfm. v. Erfurt. Hr. Büchle, Rfm. v. Ludwigsburg. Hr. Thiergärtner, Posthalter von Baden. Hr. Paravicini, Rfm. v. Bretten. Herr Grab, Rent. m. Fam. v. Pforzheim. Hr. Wemm, Rfm. v. Elberfeld. Hr. Sommer, Gasm. v. Freiburg.

**Erbprinzen.** Fr. Generalmajor v. Bauer m. Bed. v. Ludwigsburg. Hr. Beckfeld, Rfm. v. Berlin. Herr Kürz, Ingenieur v. Hört. Hr. d'Orville, Fabr. v. Michelsstadt. Hr. Hatschell, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Ludwigsburg. Hr. Weyinger, Rfm. v. Mannheim. Hr. Siefert, Dekan v. Heddesheim. Hr. Szuhany, Direktor v. Bruchsal. **Geist.** Hr. Grünbaum, Rfm. m. Bed. v. Langfeld. Hr. Gebr. Wiesard, Drel. v. Hannover.

**Goldener Karpfen.** Hr. Pfau, Part. v. Singheim. Hr. Wasmuth u. Hr. Haine, Part. v. Pforzheim. **Goldenes Kreuz.** Hr. Dann, Rfm. v. Frankfurt. Hr. Morfamer, Rfm. v. Köln. Hr. Nuding, Otm. v. München. Hr. Klandt, Rfm. v. Buchholz. Hr. Recordan, Stud., Hr. Bassaur u. Hr. Buef, Part. v. Lausanne. Hr. Just m. Schwester v. Mannheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Hündelkey, Rfm. v. Nürnberg. Hr. Kaiser, Rfm. v. Böblingen. Hr. Schulz, Rent. von Straßburg. Hr. Friedel, Rfm. v. Etollhofen.

**Grüner Baum.** Hr. Seiter, Rfm. v. Heidelberg. Hr. Stolz, Rfm. v. Heilbronn. Fr. Lauer v. Dürmenz. **Pariser Hof.** Hr. Schira, Part. m. Bed. v. Schorfheim. Hr. Harid, Part. m. Fam. u. Bed. v. Elberfeld. **Rothes Haus.** Herr Sänyer, Rfm. v. Mannheim. Hr. Martin, Part. v. Trüben. Hr. Schrikmann, Mediziner u. Mad. Lump v. Hardheim. Hr. Amersald, Pfarrer v. Bernsheim. Hr. Hannech, Rfm. v. Andernach. Herr Steiner, Rent. v. Stuttgart.

**Zähringer Hof.** Herr Haag, Rfm. v. Mannheim. Hr. Harter, Rfm. v. Rheinzabern. Hr. Engel, Rfm. v. Rittingen. Hr. Sachs, Postkassier v. Baden. Hr. Haberkorn, Rfm. v. Bremen. Hr. Bressch, Rfm. v. Heidelberg.

#### In Privathäusern.

Bei Revitor Haager: Hr. Herrmann, Fabr. v. Gündersthal. Bei Hofmusikus Schneberger Wittwe: Hr. D. Lichtenauer v. Tiefenbrenn. Bei Defonomieath Dr. Herrmann: Hr. Maschinenmst. Pfisch v. Freiburg. Bei Lederhth. Schauf: Fel. Treisch v. Angstein.